Organisation von Abschlussarbeiten am Fachgebiet Mensch-Computer-Interaktion

Stand: 25.8.2017

In der Abschlussarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, ein größeres Problem mit im Studium erlernten Methoden selbstständig zu bearbeiten. Der verfügbare zeitliche Rahmen ist durch die Prüfungsordnung vorgegeben (4 Monate für Bachelorarbeiten, 6 Monate für Masterarbeiten). Da die Organisation einer mehrmonatigen Abschlussarbeit vielen Studierenden schwer fällt, geben wir eine Terminstruktur vor, die dazu beitragen soll, die Erfolgswahrscheinlichkeit der Abschlussarbeit zu erhöhen. Wir unterstützen Sie während der Anfertigung der Abschlussarbeit. Die Abschlussarbeit kann aber nur durch Ihr Engagement zum Erfolg werden.

ARBEITSUMFANG UND FRISTEN

Laut Prüfungsordnung (Quelle am Ende dieses Kapitels) hat eine Bachelorarbeit einen Umfang von 15 LP zu je 30 h/LP und damit von insgesamt 450 h. Bei 4 Monaten Bearbeitungszeit und ca. 20 Arbeitstagen pro Monat ergibt sich eine Arbeitszeit von 5.6 h pro Arbeitstag.

Laut Prüfungsordnung (Quelle am Ende dieses Kapitels) hat eine Masterarbeit einen Umfang von 30 LP zu je 30 h/LP und damit von insgesamt 900 h. Bei 6 Monaten Bearbeitungszeit und ca. 20 Arbeitstagen pro Monat ergibt sich eine Arbeitszeit von 7.5 h pro Arbeitstag.

Der Arbeitsaufwand für Abschlussarbeiten ist also nicht zu vernachlässigen. Etwaige andere Aktivitäten sollten während der Erstellung einer Abschlussarbeit nicht zu viel Zeit beanspruchen. Bei vielen Arbeiten empfiehlt es sich, am Fachgebiet präsent zu sein, um die hiesigen Ressourcen nutzen zu können und sich mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin der Arbeit besprechen zu können.

TERMINE

Folgende Termine sollten bei der Durchführung von Abschlussarbeiten berücksichtigt werden:

 vor Antritt der Abschlussarbeit: Besprechung der Aufgabenstellung und der notwendigen Vorkenntnisse; Betreuer bzw. Betreuerin erstellt schriftliche Aufgabenstellung mit kurzer Einführung in die Thematik, Forschungsfragen, Liste von Teilaufgaben, Referenzliste sowie Angabe notwendiger Vorkenntnisse. Die Forschungsfragen beschreiben, welche Fragestellungen in der Arbeit untersucht werden sollen. Die Liste von Teilaufgaben dient einer vorläufigen inhaltlichen Strukturierung und stellt

- dar, welche Komponenten die Lösung umfassen soll. Die Referenzliste dient dem Einlesen in das Thema und soll im Lauf der Bearbeitung durch Sie ergänzt werden.
- spätestens mit Antritt der Abschlussarbeit: Ausfüllen des vom Prüfungsamt ausgehändigten Zulassungsformulars zur Abschlussarbeit, Angabe des Titels und des Ausgabe- und Abgabetermins
- **alle 14 Tage:** Treffen mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin, bei Bedarf nach Absprache öfter
- **alle 14 Tage:** Teilnahme am Bachelor-/Master-Kolloquium, dort jeweils kurz (1-3 Minuten) Darstellung des aktuellen Stands
- **zwei Wochen nach Antritt:** zeitliche Planung der Teilaufgaben durch Sie. Die Zeitplanung wird sich im Verlauf der Arbeit vermutlich ändern, da der Aufwand für die Teilaufgaben oft nicht zuverlässig abgeschätzt werden kann. Dennoch ist die Grobplanung hilfreich, um nicht am Ende der Arbeit in Zeitnot zu geraten. Änderungen des Zeitplans sollen abgesprochen werden.
- spätestens vier Wochen nach Antritt: Antrittsvortrag im Bachelor-/Master-Kolloquium. Der Antrittsvortrag soll an Hand weniger Folien kurz die Aufgabenstellung und das Ziel der Arbeit (worum geht es?), die Forschungsfragen (was soll untersucht werden?) und das geplante Vorgehen (wie soll die Aufgabe gelöst werden?) präsentieren. Hier geht es darum, frühzeitig Feedback von Anderen zu erhalten. Es sollen noch keine Ergebnisse präsentiert werden. Selbstverständlich stellt der Inhalt des Antrittsvortrags keine endgültige Festlegung dar, sondern kann im Verlauf der Arbeit bei Bedarf geändert werden.
- ca. zur Mitte der Bearbeitungszeit: Erstellung eines vorläufigen Inhaltsverzeichnisses der Abschlussarbeit und Besprechung mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin.
- vor Benutzerstudien: Besprechung des Studiendesigns, Erstellung des Testprototyps, Erstellung von Auswertungsskripten (z.B. in Python) vor dem Pilottest, Pilottest mit Ihnen selbst oder einer anderen Person als Proband, Funktionscheck des Testprototyps, Plausibilitätscheck der aufgezeichneten Daten. Vor Einladung von weiteren Testpersonen sollen die Ergebnisse des Pilottests besprochen worden sein.
- spätestens eine Woche vor dem Abgabetermin: Vorlage einer weitgehend vollständigen Fassung der schriftlichen Ausarbeitung sowie einer weitgehend aufgeräumten und dokumentierten Version im Rahmen der Arbeit erstellter Software sowie genauer Angabe verwendeter Tools. Wir werden uns bemühen, innerhalb von 3 Tagen Feedback zur schriftlichen Ausarbeitung zu liefern, so dass dieses in der endgültigen Fassung noch berücksichtigt werden kann.
- 1-4 Wochen nach dem Abgabetermin: Kolloquium zur Abschlussarbeit mit anschließender Besprechung mit Betreuer/in und Professor. Der Abschlussvortrag einer Bachelor- bzw. Masterarbeit soll ca. 20 bzw. 30 Minuten dauern, jeweils mit anschließender Diskussion.

VERÖFFENTLICHUNG DER ABSCHLUSSARBEIT

Ein Abgabeexemplar verbleibt in der Bibliothek des Fachgebiets. Ein weiteres Abgabeexemplar erhält die Zweitprüferin bzw. der Zweitprüfer. Titel, Abstract, ein Thumbnail-Bild und der Name der Bearbeiterin bzw. des Bearbeiters der Abschlussarbeit werden auf der Webseite des Fachgebiets veröffentlicht.

Außerdem möchten wir ausgewählte Abschlussarbeiten (als pdf-Datei) auf der Webseite des Fachgebiets veröffentlichen. Wenn dies der Fall sein sollte, werden wir Sie gesondert ansprechen und Ihr Einverständnis einholen.

ZUR KENNTNIS GENOMMEN:	
Vorname Nachname	Datum, Unterschrift